

Inhalt

1.	Einleitung	7
1.1.	Der Ansehensverlust der Eliten und die Spaltung der Gesellschaft	9
1.2.	Forschungssample und -methode	21
2.	Das Sozialprofil der deutschen Eliten	35
2.1.	Die Zusammensetzung der Eliten	36
2.1.1.	Drei Minderheiten – Ausländer, ehemalige DDR-Bürger und Frauen	37
2.1.2.	Die soziale Herkunft der Eliten	42
2.1.2.1.	Die soziale Rekrutierung der Wirtschaftselite	51
2.1.2.2.	Die soziale Rekrutierung der politischen Elite.	64
2.1.2.3.	Die soziale Rekrutierung der Verwaltungs- und der Justizelite	71
2.1.2.4.	Die soziale Rekrutierung der Medien- und der Wissenschaftselite	73
2.2.	Die Bildungs- und Karrierewege der Eliten	75
2.2.1.	Die Bildungswege der Eliten	76
2.2.1.1.	Die Bildungsabschlüsse der Wirtschaftselite	80
2.2.1.2.	Die Bildungsabschlüsse der politischen, der Medien- und der Verwaltungselite	84

2.2.2. Die Karrierewege der Eliten	87
2.2.2.1. Die Karrierewege der Wirtschaftselite	99
2.2.2.2. Die Karrierewege der politischen Elite	105
2.2.2.3. Die Karrierewege der Eliten aus Verwaltung und Justiz	106
2.2.2.4. Die Karrierewege der Eliten aus Wissenschaft und Medien	109
3. Die Einstellung der deutschen Eliten zur Finanzkrise und zum Problem der sozialen Ungleichheit	111
3.1. Leistungsprinzip und soziale Unterschiede	116
3.2. Die drei wichtigsten Probleme Deutschlands aus Sicht der Eliten: Finanzkrise, Alterung der Gesellschaft und Integration	132
3.3. Die Finanzkrise in den Augen der Eliten	135
3.3.1. Die Ursachen der Finanzkrise	135
3.3.2. Welche Konsequenzen sind aus der Finanzkrise zu ziehen?	145
3.4. Die Bedeutung von Maßnahmen in der Finanz- und Arbeitsmarktpolitik	151
4. Eliten, Bevölkerung und Demokratie	165
4.1. Soziale Rekrutierung und politische Einstellung der Eliten – eine Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	165
4.2. Die Eliten und die Krise der parlamentarischen Demokratie	180
Anmerkungen	195
Literatur	217
Anhang	227
Personenregister	247